

## neli – das neue limit

Das online-Lernprogramm 'neli' ('das neue limit') setzt sich die Neu- und Weiterentwicklung der curricularen Lehre im Bereich der grundständigen Obligatorik im Bereich der Germanistik/Germanistische Mediävistik zum Ziel. Es wird fest im Grundkursmodul Germanistische Mediävistik (Pflichtveranstaltung des 1. Semesters) verankert und in diesem Rahmen auchkreditiert.

'neli' baut inhaltlich auf dem bereits bestehenden, in der Fakultät hoch geschätzten, technisch indes völlig veralteten Programm 'limit' auf (ausgezeichnet mit der Hochschulperle digital im Juni 2015) und soll die vormoderne deutsche Sprache und Literatur in Form von Digitalisaten von Handschriften, Audios und (erstmal in einem elearning-Projekt für das Mhd.) Videoeinheiten auf einer Internetplattform lesbar, 'erfahrbar' und anschaulich machen und über ein interaktives Format die Schere zwischen Theorie (Grammatik) und Praxis (Leseverstehen) schließen. Die Neuentwicklung der germanistischen Mediävistik ergänzt die bestehenden digitalen Projekte der Fakultät (z. B. der Slavistik und der Altphilologie). Das Programm ist mit einem an vielen Universitäten etablierten Lehrbuch verbunden („Mittelhochdeutsch als fremde Sprache“ von Klaus-Peter Wegera et al.) und wählt überdies zentrale Texte der mhd. Literatur als Gegenstand. Insofern deckt es in einem sonst nicht vertretenen Umfang Gegenstände der grundständigen Lehre ab. Das Programm soll dabei auch innerhalb der UAR an der Universität Duisburg-Essen eingesetzt werden. Überdies ist geplant, im Rahmen der Neuentwicklung - erstmals in der Didaktik der historischen Sprachstufen - eine Lerneinheit mit ausländischen Studierenden zu entwickeln; erste Kontakte zu Studierenden des asiatischen Raums sind hier bereits aufgebaut.

Wie ist der Stand Ihres geförderten Projekts?

- 4 von 5 Modulen sind fertig und werden bereits seit WS 20/21 in der Lehre eingesetzt.

Welche Zukunft könnte das Projekt nach Fertigstellung haben? Wiederholung, Weiterentwicklung, Folgeprojekt, Alternativprojekt, Projekt zur Verstetigung des Projekts, ...

- Weiterentwicklung zum interaktiven Audiobook denkbar.